

Bußmann-Schüler können nicht nur im Internet surfen



Surfen kennen die meisten Schüler nur aus amerikanischen Serien und Filmen im Fernsehen. Bei einer Klassenfahrt nach Holland ans Grevelingenmeer konnte die Klasse 7a der Heinrich-Bußmann-Schule Lünen kürzlich einmal selbst diese coole Sommersportart ausprobieren.

Trotz aller anfänglichen Schwierigkeiten mit dem Gleichgewicht, der Koordination und der Angst vor dem – doch noch recht kalten – Wasser standen am Ende der Woche alle 26 Schüler sicher auf den ihren Brettern. „Ein toller Erfolg!“, findet Lehrerin Annalena Ganz. „Die gemeinsame sportliche Aktivität hat den Zusammenhalt der Klasse sehr gefördert“, freut sich auch Lehrerin Katja Pohlmann. Sie ist außerdem positiv überrascht, dass innerhalb des Klassenverbandes eine derart große Akzeptanz untereinander herrschte, dass sich niemand im doch sehr unkleidsamen Neopren-Anzug unwohl fühlen musste. Auch die zwei Go-In-Schüler, die an der Klassenfahrt teilnahmen, hatten sichtlich Freude und sind spätestens jetzt vollständig in die Gemeinschaft aufgenommen und integriert. Alle Kinder wohnten gemeinsam in kleinen Strandhäuschen unmittelbar am Meer, wo gespielt, gelacht und die schöne Aussicht auf das Wasser genossen wurde. Die begleitenden Lehrer zeigen sich sehr stolz auf ihre Schützlinge. „Alle haben toll mitgemacht und sich gut benommen, sodass es keinerlei Zwischenfälle gab. Die Kinder haben ihr Herz am rechten Fleck und erfüllen keinesfalls das Klischee einer chaotischen Hauptschulklasse!“ sind sich am Ende alle begleitende Lehrpersonen einig.